

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Weitere Unterstützer: Jungpflanzen Bioland Bärthele, TAGWERK GmbH, F. W. Praum GmbH & Co. KG/Biback Zwieback SOMMER GmbH & Co. KG, Hermann Kröner GmbH/Kröner-Stärke Bio, Molkeerei Söbbeke GmbH

Veranstalter
Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)

Kooperationspartner
Bioland e.V.
Demeter e.V.
Naturland e.V.



Tagungsteam

Vivian Glover, Rebecka Oellermann, Carolin Pagel, Andrea Zeidl, Johannes Augustin, Clemens Gabriel, Alexander Kern, Benjamin Volz.

Kontakt & Information

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de

Tagungsort

Jugendherberge Fulda

Schirmannstraße 31 | 36041 Fulda | www.djh-hessen.de/jh/fulda

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Fulda Hbf die Bus-Linie 3 Richtung Istergiesel, Haltestelle Stadion. Drei Minuten Fußweg bergauf zur DJH. Taxi Zentrale Fulda, Tel. 0661- 601010

Anreise mit dem Auto:

A7 von Norden – Ausfahrt Fulda-Nord, dann Leipziger Straße. Vorfahrtsverlauf folgen (Tunnel). Nach Überquerung des Flusses Fulda links fahren Richtung Stadion. Die DJH ist dann ausgeschildert.
A7 von Süden – Ausfahrt Fulda-Mitte, Vorfahrtsstraße (B458) durch die Innenstadt folgen. Links abbiegen auf Johannisstraße Richtung Stadion. Die DJH ist dann ausgeschildert.

A66 – Ausfahrt Fulda-Süd, der B27 / B254 Richtung Alsfeld /Lauterbach folgen. Die DJH ist dann ausgeschildert.

Tagungskosten

Normale Tagungskarte: 120,00 €

Ermäßigte Karte für SchülerInnen, Studenten und Azubis: 80,00 €
(Bitte Ausweis bei Tagungsbeginn vorlegen)

Bio-Verpflegung und Unterkunft im Mehrbettzimmer sind im Tagungsbeitrag enthalten. Bei externer Übernachtung reduziert sich der normale und ermäßigte Tagungsbeitrag um jeweils 20,00 €. Die Zahlung erfolgt bar bei Tagungsbeginn. Daher bitten wir Euch, das Geld möglichst passend mitzubringen.

Anmeldung

ab dem **03.09.2017** online unter: www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Tagung in der Regel früh ausgebucht! Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 03.10.2017 behalten wir uns eine Stornogegebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Vorträge am Samstag und Sonntag gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Teilnahme kostenlos.

Teilmotiv: ©agrarfoto.com



Ökolandbau zwischen Tradition und Innovation

12. Öko-Junglandwirte-Tagung
3.–5. November 2017 in Fulda



Stiftung Ökologie & Landbau

Ökolandbau zwischen Tradition und Innovation

Es hat sich viel getan seit den frühen Zeiten der Bio-Pioniere. Auf dem Acker und im Stall ist es nicht das gleiche Bild wie noch vor einigen Jahrzehnten: Melkroboter auf einem Bio-betrieb sind heute keine Seltenheit mehr. Und der Traktor wird immer häufiger GPS-genau über das Feld manövriert.

Wird alles unaufhaltsam immer „moderner“ in der Landwirtschaft? Ist alles Moderne eine Innovation? Oder kann manchmal auch die bewusste Rückbesinnung auf „alte“ Technik oder Verfahren eine Innovation darstellen? Müssen „alt“ und „neu“ immer Gegensätze sein oder bringen uns kluge Kombinationen von beidem einen Schritt weiter? So werden zum Beispiel heutzutage Arbeitspferde zusammen mit modernsten Maschinen eingesetzt. Auch im Bereich der Lebensmittel finden wir solche „modernen Rückbesinnungen“ – nichts anderes stellt das erfolgreiche Phänomen „Craft Bier“ dar.

Innovationen haben meist den Charakter, dass sie nur schwer vorherzusehen sind. Besonders spannend wird es, wenn eine altbekannte Sache komplett neu gedacht wird: zum Beispiel mit modular aufgebauten Schweineställen oder Solaranlagen direkt oberhalb einer Ackerkultur. Und auch bei den eher unscheinbaren Themen des Humus-Aufbaus und bei der Mobilisierung von Nährstoffen aus dem Unterboden gibt es auch heute noch echtes Innovationspotenzial.

Wir wollen auf der diesjährigen Öko-Junglandwirte-Tagung einige Beispiele zum Thema aufzeigen und zum Diskutieren anregen. Dazu laden wir alle jungen und junggebliebenen LandwirtInnen, GärtnerInnen, ImkerInnen, WinzerInnen sowie SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende mit Interesse am Ökolandbau herzlich ein!

Euer Tagungsteam



Das detaillierte Tagungsprogramm findet Ihr online auf www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

Freitag 3. November 2017

- 15.00 Anreise der TeilnehmerInnen
- 17.00 Abendessen
- 18.30 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
 - Tagungsteam
- 19.00 **Vorstellungsrunde**
 - alle TagungsteilnehmerInnen
- 20.00 **Eröffnungsvortrag mit Diskussion**
- 21.30 **Begrüßungsumtrunk**

Samstag 4. November 2017

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Tagesübersicht**
 - Tagungsteam & ReferentInnen
- 9.30 **Parallele Vorträge**
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Parallele Arbeitsgruppen**
 - je TeilnehmerInnen der vorherigen Vorträge
- 12.00 **Gruppenfoto**
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Parallele Exkursionen**
- 17.30 **Bericht über die Highlights der Exkursionen**
- 18.00 **Parallele Vorträge**
- 19.00 Abendessen
- 20.00 **Zukunftswerkstatt und Verleihung Zukunftspreis: Vorstellung von Initiativen, Gruppen und Ideen**
 - von und mit TagungsteilnehmerInnen
- 21.30 **Tradition-meets-Innovation-Party**

Hier sind wir zu erreichen:

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de
 Website: www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de
 Facebook: Öko-JunglandwirtInnen-Netzwerk
 Youtube: Öko-Junglandwirte-Netzwerk

Anmeldung bitte online unter www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de



Sonntag 5. November 2017

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Parallele Seminare**
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Abschlussvortrag mit Diskussion**
- 13.00 **Gemeinsamer Abschluss & Feedback**
- 13.30 Mittagessen & Abreise
- 15.00 **Arbeitstreffen des Öko-Junglandwirte-Netzwerks**
 - interessierte TeilnehmerInnen